

# ALEM BRASIL

Amigos Levando o Evangelho ao Mundo



*Aktuelles: Jardinópolis: Unterstützung eines Sportprogramms für 120 Kids gestartet*

*No. 03/19 Diadema: Kuscheltiere für die Kids und Besuch beim Bürgermeister*

*„Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis gehen, sondern wird das Licht des Lebens haben“ (Johannes-Evgl. 8, 12)*

**Besuch in Brasilien (Foto 1).** Wieder ist fast ein Jahr rum und wieder wundern wir uns, wo die Zeit geblieben ist, wann die Uhr verstellt hat?! Manchmal wünscht man sich, einfach zurück-drehen oder stehen bleiben zu können. Als ich im November (13.-23.) wieder für einige Tage die Projekte von Alem-Brasil (AB) in St. André, São Paulo, Itaguaí und Jardinópolis besucht habe, war ich in einer Kultur, in der die Zeit und das pünktlich sein, nicht ganz so ernst genommen wird, wie in der westlichen Welt. Kommst Du 15 Minuten nach der vereinbarten Uhrzeit, bist du immer noch 'on time'. Es war wieder enorm schön, motivierend und positiv stressig, mit den Kollegen zu sprechen, die unterschiedlichen Programme wachsen und die Kids fröhlich zu sehen. Ganz herzliche Grüße von allen – klar, nur von denen, die daran gedacht haben, sie zu bestellen ;-)

**Jardinópolis (Foto 2)** . Gleich am zweiten Tag führen Andre & Humberto (Koordinatoren von AB) und ich nach Jardinópolis, ca. 350 Km Nordöstlich von São Paulo. Dort unterstützt AB seit gut einem Jahr ein neues Sportprogramm. Die Arbeit wird von den Trainern André und Marcos durchgeführt. Sie sind an staatlichen Schulen als Sportlehrer tätig und betreuen während ihrer Freizeit ca. 120 Kinder und Jugendliche in einer Fußballschule. Laut der Aussage von André und des befreundeten Bürgermeisters liegt der Sportplatz im kriminellsten Stadtteil von Jardinópolis und ist Hauptumschlag-platz für Drogen in der Region. Die Jungs leben ausnahmslos in ärmsten Verhältnisse. Da solche Initiativen sehr selten staatliche Unterstützung erfahren, fehlt es an allem wie Fußbällen, Sportmaterial, Fußballschuhe, Strümpfe etc..

**Diadema - Kuscheltiere und Strickwaren (Foto 3).** Auch dieses Mal flog wieder ein großer Koffer mit Strickware und Kuscheltiere aus Freudenberg mit nach BRA. Beim Verteilen reagierten die Kids zunächst etwas schüchtern, später allerdings gab es kein Halten mehr. Alle Kinder haben sich reichlich eingedeckt, auch wenn die Temperaturen in der Region selten unter 10 Grad (+) fallen! Die Kinder werden von Andrea und Lucivan betreut, die sich sehr viel Mühe geben, die Treffen immer wieder mit neuen Ideen interessant zu gestalten. Verstärkt wird diese Arbeit, besonders im Bereich der Gottesdienste, seit Sommer durch ein junges Ehepaar. Er ist Pastor und beide haben gemeinsam einige Zeit im spanisch sprechenden Ausland gelebt. Auch wird der Bau der zweiten Etage weitergeführt, sobald die beiden Maurer wieder zur Verfügung stehen. Was die Kuschelteire anbetrifft: Vielen herzlichen Dank an die fleißigen jungen und junggebliebenen Damen aus dem Siegerland!

**JEDA – berufsvorbereitende Kurse im ARPEA.** Ein sehr gutes Gespräch erfolgte mit Mit-arbeitern von JEDA, einer staatlich geförderten NGO, die ab Frühjahr 2020 berufsvorbereitende Kurse für Jugendliche (J/M) in den Räumen der Sportanlage ARPEA anbieten wird! Das Projekt ist deshalb sehr wichtig, da es Mädchen wie auch Jungens die Möglichkeit bietet, sich auf die beruflichen Herausforderungen vorzubereiten. Zwei Mitarbeiterinnen werden zwei Wochen vor Start des Programms die Bevölkerung besuchen und den Start und die Intention des Kurses mit den Familien durchsprechen. Wenn dieses Programm von den Jugendlichen angenommen wird, ist es ein sehr wichtiger Schritt im Bereich fortbildender Kurse, die bei AB immer teil der Vision waren. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn wir der den Jugendlichen mit diesem Angebot helfen könnten.

**St. André – Besuch bei Bürgermeister Paulo Serra.** Kontakte zur lokler Politik sind nicht immer empfehlenswert, besonders wenn es sich um die Zeit vor Neuwahlen handelt. Erfreulich sind positive Beispiele. So konnten wir ein sehr gutes Gespräch in seinem Office in der Präfektur von St. André führen und ihm unser Anliegen einer

Komplettsanierung der Sportanlage ARPEA in St. André, Alzira Franco, vorstellen. Er teilte uns mit, dass er schon seit längerem die Arbeit von AB beobachtet, sich sehr über die nachhaltig wirkende Tätigkeit für die Bevölkerung freut und bedankte sich für alles Engagement der NGO und ihrer Mitarbeiter. Seine Zusage, sich mit staatlichen Fördermitteln stärker für die Umbau-arbeiten im ARPEA einzusetzen, ist in den Wochen seit dem Gespräch bereits sichtbar. So wurde letzte Woche die gesamte Halle plus Grundstück durch zwei Architekten vermessen und ein Aktionsplan für die Umbauarbeiten aufgestellt. Wir berichten weiter...

**Das Kirchgebäude in Itaguaí...** ist so gut wie fertig. Wände sind hoch, Fenster drin, die etwas schrägen Säulen im Eingang auf 90 Grad korrigiert (!) - das Dach aufgesetzt. Die Veranstaltungen finden bereits seit Wochen in dem neuen Gebäude statt. Alle sind happy und die meisten auch recht fleißig dabei, wenn es samstags vormittags im Kollektiv auf die Baustelle geht! Die Grup-penräume im hinteren Bereich des Grundstücks müssen weiter hochgezogen werden. Auch sind die Sanztäranlagen noch teilweise ohne Dach, sodass so manches Geschäft, für hoffentlich nur kurze Zeit, mit freiem Blick in den Himmel abgewickelt wird. Die Gemeinde ist auf 90 Mit-glieder und 110 Gottesdienstbesucher angewachsen, was sehr erfreulich ist, darunter ca. 30 Kinder.

**Die Sporthalle** des Sportprogramms "Craque do futuro – Alem Brasil" in derselben Stadt, Itaguaí, ist mittlerweile fast komplett neu gestrichen worden; innen ja, außen muß noch. Es sieht richtig gut aus und dabei konnte auf die tatkräftige Unterstützung der Präfektur von Itaguaí in Form von menpower gezählt werden! Baumaterial, Farbe etc. wurde von AB finanziert. Die über 200 Kinder und Jugendliche sind gut in die Saison gestartet, haben sich an Auswärtsturnieren beteiligt und konnten dabei gut abschneiden. Das motiviert natürlich enorm ;- ) Z.Z. investieren wir in Sportmaterial, wie Trikotssätze für alle vier Altersklassen, Bälle, Fußballschuhe und auch immer wieder in kleine Lunchpäckchen für vor und nach den Spielen. Die Umkleiden neben dem Platz müssen sich einer Generalüberholung unterziehen (sehen ehrlich gesagt furchtbar aus); das ist für Anfang 2020 geplant.

**INFO:** Im April 2020 ist wieder eine Tour in die Projekte nach São Paulo mit Bildungs- und anschließendem Urlaubscharakter in den Nordosten von Brasilien geplant. Wer interesse hat, gerne melden. **Termin: 03.-18.04.** (während der Osterferien). Es sind bis Ende 2019 Fluftickets vorreserviert - eine gute Möglichkeit für Kurzentschlossene 14 Tage kurzweiligen Urlaub mit einem guten Zweck zu verbinden. Wie immer startet die Reise mit 4 Tagen in den Programmen von Alem-Brasil in São Paulo. Dort stehen Besuche einer Fußballschule, bei Familien, die vom Sozialprogramm profitieren, einer Favela – wer will auch einer JVA – wie der Innenstadt von São Paulo auf dem Programm. Anschließend: Rio de Janeiro, Salvador, Natal.

## **WEIHNACHTEN**

*ist ein Fest der Geselligkeit, des Zusammenseins, der Solidarität und des Miteinanders. Es tut gut, wenn man weiß, dass man nicht alleine ist und wir einander bei der Bewältigung der Alltagsprobleme helfen können.*

*Wir bedanken uns im Namen der Familien für alle Unterstützung in 2019 und wünschen allen Freunden der Kinder von ALEM-BRASIL eine friedliche und gesegnete Weihnachtszeit, mit einem guten Start in 2020!*

**Mit lieben Grüßen, Euer ALENA/ALEM-Brasil-Team**

